

Ankündigung.

Eine Deutsche Neesenzeitung.

Die Unterzeichneten werden am 4ten Juli d. J. die erste Nummer einer Deutschen Neesenzeitung erscheinen lassen, welche gegen 1/2 in 1/2 in Fuß im Längsmaß hat, (die größte Zeitung in der Welt!) und mit zahlreichen feinen Holzschnitten geziert sein wird. Die Zeitung wird den Namen, "Der Deutsche in Amerika"

führen, deren Tiefchnitt allein über ein hundert Talent kostet!

Die Zeitung sieht unter der unmittelbaren Leitung von Hrn. D. T. Hoffmann und die angezeichneten Deutschen liefern ihre regelmäßigen Beiträge zu derselben. Sie enthält Correspondenz-Nachrichten aus den wichtigsten Städten Europas (besonders Deutschland), von allen bedeutenden Städten und Orten dieses Landes, ist versehen mit interessanten Originalartikeln über Handel und kaufmännisches Treiben, enthält Originalproben in Musik gesetzt, ertheilt von allen merkwürdigen Gegenständen des In- und Auslandes Kunde, giebt die Biographien ausgezeichneter Deutschen in Amerika, befaßt sich mit juristischen, literarischen, staatswissenschaftlichen, unterhaltenden, belehrenden, politischen und gemeinnützigen Abhandlungen, giebt Aufschlüsse über alle wichtige deutsche Angelegenheiten, und ist bestimmt dem deutschen Namen zur Ehre und Ehre zu gereichen. Paratypographie ist dem Blatte ganz fremd. Keine Kosten und Anstrengungen sind gespart, um dem Auge des Lesers etwas Großartiges, und dem Geiste ein treffliches und wahrhaft classisches Produkt vorzuführen. Alle Vorzüge des Blattes und alle darin enthaltenen Materialien hier anzugeben, wäre unmöglich. Nur soviel sei gesagt, daß es die Erwartung eines jeden sicherlich übertreffen wird.

Um jedem Deutschen die Gelegenheit zur Verbesserung dieses Blattes zu verschaffen, und um ihn in den Stand zu setzen dieses Wunderwerk amerikanischer Zeitungproduktion seinen Freunden in Deutschland zuzuschicken, werden die Unterzeichneten auf einen zum erstenmale von ihnen gebrauchten Monats-Preis 30,000 Exemplare abdrucken. Jeder Herausgeber einer Zeitung erhält ein Exemplar, der es gerne die Neugierigen in Augenschein nehmen lassen wird. Auch werden an viele Postmeister Exemplare gesandt. Nach Erscheinung der ersten Nummer haben die Abonnenten die Wahl zwischen 12 verschiedenen, und Bestellungen sowie Zahlungen können bei denselben gemacht werden.

Die Agenten der Zeitung, deren Namen unten erscheinen, sind alle zuverlässige, wohlhabende und unternehmende Leute, welche denselben die möglichste Verbreitung geben werden. Bei diesen können sich Deutsche melden, welche das Blatt in den Städten herumtragen wünschen. An solchen Orten, wo wir noch keine Agenten haben, können sich nützliche und aufhörige Leute an uns wenden, falls sie die Agentur zu übernehmen wünschen, und werden von annehmbaren Bedingungen hören. Ihre Anfragen müssen natürlich p. o. s. f. r. e. i. sein, sonst bleiben sie unbeachtet.

Bestellungen für die erste Nummer müssen umgehend gemacht werden. Das einzelne Exemplar kostet 18 Cents. Für portofreie Einlieferung von 1 Dhaler schicken wir 6 Exemplare, 5 " " 35 " 10 " " 80 " 12 " " 100 "

Bestellungen können auch bei den zunächst wohnenden Agenten gemacht werden. Dieselben sind: In Washington, G. B. Zieber und Co. " Baltimore, W. Taylor, No. 12 Nord St. " New-York, J. A. Tuttle, No. 29, Ann St. " Philadelphia, G. B. Zieber, Ecke der Dritten und Dock Straßen. " Boston, G. W. Redding, No. 8, State St. " Albany, G. Jones. " Buffalo, T. S. Haupt. " Pittsburg, G. Berford. " Cincinnati, G. Tobey. " Wheeling, J. S. Thompson und Comp. " Louisville, W. A. Haldeman. " St. Louis, R. J. Woodward. " New-Orleans, John J. Curran und Comp. " Charleston, Amos Heab.

Nach dieser ersten Nummer erscheint "Der Deutsche in Amerika" monatlich, und Subscribenten werden zu 1 Dhaler und 50 Cents, in jedem Fall in Vorausbezahlung, von uns und den Agenten angenommen. G. A. Sage und Comp. Harrisburg, Juni 29, 1842.

Jacob Bibighaus,



Grabstein-Dauer in Allentau,

macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, daß er das obige Geschäft noch immer an seinem alten Stand, dicht bei der Lutherischen Kirche, fortbetreibt, und daß er immer bereit ist jede Art Legende und lebende Grabsteine auf die kürzeste Anzeig zu verfertigen. Da er in dem Geschäft Erfahrung hat, und seine Preise äußerst billig sind, so schmeichelt er sich, seine Kunden zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. Alle bei ihm gemachten Bestellungen in seinem Fach werden mit Dank angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Er ist dankbar für die ausgedehnte Aufmerksamkeit, die er bisher in diesem Geschäft gewiesen hat, und hofft eine Fortdauer der Wohlwogenheit seiner Freunde und der öffentlichen Gunst zu genießen. April 27, nq-13

Neuer Kleider - Stohr.

John W. Walker,

Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum, daß er einen Kleider-Stohr in der John Straße, hinterhalb Pries, Säger und Comp's. Stohr und gegenüber Salomon Willers Kürschnermacheri eröffnet hat, also er seinen Stohr mit einem großen Assortement Güter, die er selbst ausgewählt hat, vergrößert hat. Darunter befinden sich folgende Artikel: Tuch: -Blau, schwarz, grün und grau, von verschiedener Güte. Casimere's, von verschiedenen Güten und den neuesten Mustern. Sattinette's, von allen Güten und verschiedenen Farben. Vesting's, ein großes Assortement, als wie Satin, Marsailles, figurirter Seiden-Belver u. s. w. Alle Arten von seidenen und anderen Tüchern und Halbtüchern, Gummielastik Hosenträger u. s. w.

Fertige Kleidungs - Stücke.

Röcke von \$1 50 bis \$16 00. Hosen " 1 25 " 10 00. Westen von allen Preisen und Sorten; Unterhosen von allen Benennungen; alle Arten Wäsche; eine schöne Auswahl Satin- und andere Stoffs; Flanel-Hemde; schöne Hemde-Kragen und Besoms, und alle andere Kleidungs-Artikel, welche in sein Fach einschlagen.

Er hat auch ein Assortement Kleider für das Hartarbeitende Volk auf Hand welches der Wohlfeil abgeben wird. Er ist bereit alle Arten Kunde-Arbeit, auf die kürzeste Anzeig, auf die dauerhafteste Weise unter seiner eigenen Aufsicht zu verfertigen; und ist bereit alle Artikel so wohlfeil zu verkaufen, als dieselbe sonstwo erhalten werden können. Personen die Tücher oder Bestings zu kaufen wünschen, können dieselbe zu den niedrigsten Preisen bei ihm erhalten. Tape-Maschinen für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

John W. Walker.

Er ist der einzige Agent in Lecha County, um T. Alberts Fashions von Newyork zu verkaufen. Schneider wenn sie bei ihm anrufen können dieselbe wohlfeil erhalten. Juni 29, nq-3M

Brandreth's Pillen.

Verfälscher's Todesschlag. Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß seine Brandreth Pillen ächt sind, wenn sie auf drei Labels (eins auf dem obern Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namens-unterschrift, nemlich auf folgende Weise: W. Brandreth, M. D. - Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingraviert, und kosten \$2,000 Dhaler. - Daher wird man erwarten, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin ächt zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht. Vergesse nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agenten, für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pillen in Lecha County, N. E. Rube, Allentau. Keck und Knapp, Emaud. M. Cooper und Co. Coopersturg, B. Yoder, Trelerstam.

Northampton County, Mathew Kraus, Bethlehem. John Beitel, Nazareth. B. D. Bornes, Bath. Wm. H. Kemling, Easton. Beobachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificate von Agenten hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Eing Eing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist. Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.

W. Brandreth, M. D. April 6, 1842. nq-13

Neuer Schuhstohr.

Der Unterschriebene zeigt den Einwohnern von Allentau und der Umgegend ergebenst an, daß er einen neuen Schuhstohr eröffnet hat, in dem Hause wo ehemals die Postoffice war, in der Hamiltonstraße zwischen Napp's Hotel und Blumers's Druckeri, wo er immerfort auf Hand haben wird und beim Großen und Kleinen verkaufen.

Ein großes Assortement Stiefeln und Schuhe, als: Grobe und feine Stiefeln und Schuhe, alle Arten Schuhe für Frauenzimmer und Kinder.

Alle Arten Leder, wie Sells und Berleber, Keiningleder, Moroccoleder von allen Farben sind immerfort bei ihm zu haben. Alle Arten Stiefeln und Schuhe werden auf Bestellung gemacht und zwar auf die kürzeste Anzeig.

Stickerarbeiten aller Art werden ebenfalls besorgt.

Da er überhaupt gute Arbeiter angestellt hat, so können seine Kunden sich auf gute Arbeit verlassen.

Für bares Geld wird ein gehöriger Abzug gemacht.

William Schmidt. Allentau, April 6. nq-3M

Harte Waaren.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten einen großen Vorrath von Eisen- und Sattlerwaaren, Eisen, Stahl, deutsche Gradseisen, englische Welschform-Seisen, Spiegel, Farben, Glas, e welches mit ihrem gewöhnlichen großen Vorrath, eine sehr schöne und gute Auswahl macht, was sie an herabgesetzten Preisen zu verkaufen wünsch sind.

Pries, Säger und Co. Allentau, Juni 8, nq-3M

Hoffman und Weaver.

Vau - Holzändler in Allentau,

machen ihren Freunden so wie dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie bereits einen neuen Vorrath vom besten Bauholz eingeklagt haben, an ihrem Holzhof oberhalb J. Hagenbuch's Wirthshaus, bestehend aus Gelb- und Weispeint - Klorboards, Kirchenboards und Manfen, Pappelboards, Gelbpeint-Scantling, Hemlock-Scantling's, Pappel Boards u. Scantling's, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Mauer-Latten, so wie überhaupt alle Sorten Bretter und Bauholz.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen, bei ihnen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen - und sie werden fortbahren ihre Auswahl von Bauholz mit neuen Zusätzen zu versehen. Die Unterschriebenen sind dankbar für die bisher genossene gütige Unterstützung u. hoffen sich durch gute und pünktliche Bedienung die Fortdauer der Rundschaft eines Theils des Publikums zu sichern.

Peter Hoffman, Joseph Weaver.

April 27, nq-6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Dittlow, lechta von Ober-Milford Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzuhelfen, - und alle diejenigen welche noch eine rechtmäßige Anforderung haben, können ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit einbringen. Jonathan Dittlow, Executor. Juni 1, nq-6M

Stem, Wenner, und Lein.

Neue - Güter!

Wohlfeiler als jemals! Soeben erhalten von Newyork und Philadelphia, ein Assortement frischer, für diese Jahreszeit passende, Güter, bestehend aus: Chautau de Vaine, für Frauenzimmer Anzüge, Muslin de Vaine, do., gedruckter Valzarinus do., gedruckter Konrad Seide do., 4 Viertel figurirte Lawns do., zweite trauer do., 4 Viertel schottische Bombazines do., 4 Viertel französische Ginghes do., blau-schwarze gestreifte Gro do Africa, Seide, farbiger do., schwarze und blau-schwarze Gro de Swiss, figurirte und nicht-figurirte Gro de Naples, blau-schwarze Bombazines, Chambrif Ginghams, Muslin de Vaine Schawls, lange schwarze figurirte Scarfs, 5 Viertel schwarze Penderp-Halbtücher 4 Viertel do. farbige do. 4 Viertel do. Damas-Seidene do., Vinen-Cambrie Halbtücher. Ein Assortement Strümpfe, Hand-Schuhe, und Trimmings, Prints von allen Benennungen von 5 bis 25 Cents per Yard.

Gambroon und Semmer's Tuch, braune und weiße linen Drilling, Irish linen Gras Tuch, braune Irish Vinen's, Ginghams für Röcke, französische Sommer Casimere's, superfeine satin-seidene Westen, do. Seidenwesten do., Marcellés do., seidene Hags und Halbtücher, Satin und Mantua Bänder, figurirte Hals do., wersted und seidene Bags, satin und bombazin Stoffs, schwarze italienisch seidene Halbtücher, Boden-Tappiche, &c.

Grocerien.

Vorzüglicher Rio, Raquia und Java Caffee, Porto Ric, St. Croix und N. Trinidad Zucker, Sorup, Neu Orleans und Trinidad Molasses, Imperial, Young Hyson und Souchong Thee, Sallaratun, Cinnamon, Pfeffer, Ginger, Mustard, Stärke, Muskatnüsse, Nices Crakers, Lumpy Zucker, Chocolate, Epermin-Dehl, Allant, Vitriol, Indigo, Salz, Schwefel, u. s. w.

Spiegel.

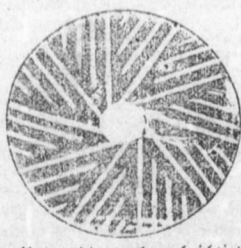
Ein Assortement Spiegel mit gelbtem Rahmen, welche an ersten Kosten verkauft werden.

Holz

Sie haben auch eine große Quantität Holz auf Hand. Alle diese Artikel werden an den aller niedrigsten Preisen verkauft.

Stem, Wenner und Lein. Mai 18, nq-3M

Wohlfeile Muhlsteine.



Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen ehrerbietig, daß er eine neue Muhlstein-Fabrik, in der James Straße, der Stadt Allentau, unterhalb Hagenbuch's Gasthaus, errichtet hat, also er auf Hand hat und zum Verkauf anbietet, von den besten verfertigten Muhlsteinen und so wohlfeil als sie sonstwo gemacht werden können. Auch ist er jederzeit bereit Muhlsteine auf Bestellungen in kurzer Zeit zu machen. Hr. Voller arbeitete einige Jahre in diesem Geschäft in Philadelphia, wodurch er sich viele Kenntnisse erworben hat, und da er täglich in seiner Verhältnisse zugehen ist, so schmeichelt er sich im Stande zu sein, alle diejenigen zur Zufriedenheit bedienen zu können welche ihn mit ihren Aufträgen beehren werden.

Casper Voller. Allentau, April 20. nq-13

Der Lustige - Sänger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckrei.

George Eiser,

Barbier und Friseur,

Freigt hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt an, daß er sein Geschäft, wie zuvor, an seinem alten Stand, eine Thüre unterhalb der Reformirten Kirche, fortsetzt, wo selbst er das Barbieren, Frisiren, Haarschneiden &c. auf die allerbeste Weise fortbetreibt. Solche, die das Barbieren beim Viertel wünschen, werden seine Preise besonders billig finden. Auch wird er zu jederzeit Rasirmessern aufs Beste schärfen.

Er macht ebenfalls Manns-Perrücken, Tüchere und Whiskers-Weiß Braids, Haarkränze und Haarteden, &c. auf Bestellung, u. da er einen guten Arbeiter von Philadelphia an seinem Geschäft hat, so ist er versichert solche zur Zufriedenheit seiner Kunden verfertigen zu können. - Auch wird er alle Perrücken und Haarkränze schnell und billig ausbessern.

Auch hält er zum Verkauf alle Sorten Haar-Ölen - als Varen - Del - Macassar-Öel und alle andere wohlrührende Ölen. Cologne Wasser, Haar-Bürsten, Zahn-Bürsten, Barbier - Seife von der vorzüglichsten Güte und auch ein großer Vorrath von andere Artikel zu umständlich zu melden. Man theue wohl wenn er bei ihm anruft und urtheilt für sich selbst - denn das befehen kostet nichts.

Er wird sich immer bestreben durch gute und billige Bedienung die Wohlwogenheit des Publikums zu erhalten.

Er hat auch ein großes Assortement von Eis- und Trink-Sachen, so wie Früchten Confectionäre u. s. w. in einem angränzenden Zimmer des nämlichen Gebäudes, welche er wohlfeil verkauft. Juni 8, nq-6M

Nathan Drescher,

Macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er einen Hofhof an dem alten Stand von Gangwer und Drescher in der Hamilton Straße oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus, in Allentau, eröffnet hat, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortement von Bauholz - nämlich:

Kirchens Boards und Manfen - Vanel Boards - beste Sorte Gelbpeint Floor-Boards - Weispeint Boards - Gelbpeint Scantling für Fenstergestelle - Hemlock Scantling - Balken - Sparren - Baards und anderes Bauholz - Gelbpeint Manfen - Joint- und Kap Schindeln - Pfosten - Latten - Mauer-Latten, u. s. w.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Er ist dankbar für die genossene gütige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der fernern Unterstützung seiner Freunde und des Publikums würdig zu machen.

Nathan Drescher. Allentau, April 13. nq-6M

An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentau, Lecha County, hat seit einer vielfährigen Praxis bedeutende Erfahrungen als Pferdearzt gemacht und bietet einem geehrten Publikum fortwährend seine Dienste ergebenst an. Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindeste zu kuriren, und ist bereit, denen die seiner Hilfe bedürftig sind, in einiger Entfernung zu dienen, und zwar bei Tag oder bei Nacht.

Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Vertheidigung der besten und neuesten Bücher versehen ist, und neherer durch eine vielfährige Erfahrung und Übung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die nöthigen Arzneimittel sein.

George Heinrich.

Er verweist auf folgende Herren: Charles H. Martin, sen., M. D. Abraham Stout, M. D. Griffith S. Schell, M. D. Sigbman S. Martin, M. D. Charles H. Martin, jr., M. D. Charles L. Martin, jr., M. D. Stephen Brecht, M. D. Nov. 24, nq-6M

Washington Dunlap,

Schneider in der Stadt Allentau. Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er seine Werkstätte eine Thüre westlich von seiner frühern Wohnung verlegt hat, also er das Schneider-Geschäft in allen diesen verschiedenen Zweigen fortbetreiben wird.

Er ist dankbar für genossene Rundschaft u. wird sich bemühen dieselbe, so wie eine Verbesserung, fernern zu verdienen. April 6, nq-6M

James Kleckner,

Gastwirth,

benachrichtigt seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er das Gasthaus genommen hat, welches früher bewohnt war von John Dorney, an der öffentlichen Straße, welche von Allentau nach Rugstau führt, also er bereit ist alle diejenigen zu befriedigen, die ihn mit ihrer Rundschaft beehren mögen.

Ein Tisch wird jederzeit mit den vornehmsten Speisen versehen sein.

In seinem Bar wird man immer die allerbesten Getränke antreffen, die nur gekauft werden können. Seine Stallung ist ausgedehnt - immer rein; und auf Pferden wird ein sorgfältiger Stallknecht immer adriam sein. - Jede Art Futter ist immer vorräthig. Und nebenbei werden seine Preise sehr billig sein. Daher ruft er an und urtheilt für euch selbst. April 20, nq-3M

Kleider-Stohr.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stohr in der Hamilton-Straße, gegenüber B o a s' Hutstohr, ein vollständiges Assortiment von seinen

Tüchern und Casimere's aller Arten und ein vollständiges Assortiment von Sommer - Güter,

aus denen er alle Arten Kleidungsstücke auf Bestellung zu machen bereit ist; und da er immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Bestellungen gut und auf das schnellste besorgen; wie auch einen großen Vorrath von Fertigen Kleidungsstücken,

Sommer-Röcke zu \$2 50 bis \$10 00 do. Wäsche " 1 25 " 2 00 do. Hosen " 1 25 " 4 00 do. Westen " 1 25 " 3 50 Wäsche " 1 87 do " 2 00 Hosen " 2 50 do " 3 50 do " 7 00 Westen " 1 62 do " 3 50

Unterhosen zu verschiedenen Preisen. Die obigen Kleidungsstücke sind unter seiner Aufsicht gemacht worden und er ist willens, sie ohne alle weitere Lob für sich selbst reben zu lassen.

Auch hat er einen Vorrath von Stoffs, Hemden, und Hemden zu verkaufen. T a p e - M a s c h i n e n für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

James Jameson.

Er hat die Newyorker und Philadelphia'scher Fashions bereits empfangen und diejenigen welche solche unterschrieben haben bei ihm abzuholen. April 27. nq-6M

Nachricht.

Desfentliche Nachricht wird hierdurch gegeben, daß bei der Sitzung der nächsten Gesetzgebung von Bürgern dieses Staats für eine Incorporations-Akte um eine neue Bank-Anstalt in der Stadt Allentau, Lecha County, unter dem Namen:

"Die Bauern und Handwerker Bank"

von Allentau, zu errichten, Anspruch gemacht worden wird; mit einem Capital von \$150,000, für den bestimmten Endzweck zu incorporiren und Bank-Geschäfte zu betreiben auf die gewöhnliche Art und Weise anderer Bank-Anstalten.

George Wenner, John Hoff, David Stem, Philip Person, Thomas Wikert, Jacob Correll, James Saagrees, Henry Jaeger, John V. Moser, Henry Romig, James Gangewere, Joseph Frank, Peter Stöckel, Peter Kurb, F. M. Wilson, Jacob Leberreth, Peter Treffel, David Hartman, William Wenner, Salomon Hartman, Gideon Guth, Jacob Hartman, John Wenner, Thomas Reichert, Salomon Rabenold, Jacob Morey, Amos Buz, David Morey, Salomon Reichert, Joseph Morey, Nathan Grim. Allentau Juni 8, 1842. nq-6M

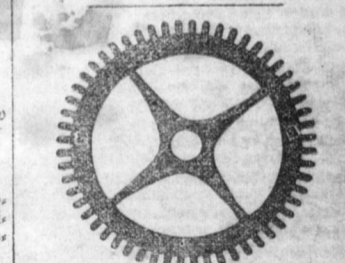
Gesellschafts-Auflösung.

Die Gesellschafts-Verbindung welche seither zwischen Freeborn, Probst und Kraus, Eisenmeister in Allentau, bestanden hat, ist am 20ten April mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Alle welche auf irgend eine Art an die besagte Firma schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 3 Monaten an Probst und Kraus abzuhelfen, in deren Händen sich die Bücher befinden - und alle welche die Anforderung haben, belieben ihre Rechnungen so bald als möglich einzubringen.

N. B. - Nach einer Ueberschreibung, gemacht von der obigen genannten Firma, sollen alle Schulden, sei es in Buchschulden, Noten, Draters, oder auf irgend eine Art, nur an Probst und Kraus bezahlt werden.

George Freeborn, George Probst, Joel Kraus.

George Freeborn, George Probst, Joel Kraus.



Die Geschäfte

werden an dem alten Stand fortbetrieben von den Unterschriebenen, unter der Firma von Probst und Kraus. Sie fahren fort Eisen für Mühlen, Pferde Kräfte, Maschinen aller Art aus Beste und Pünktlichkeit zu verfertigen. Muhlmaschinen mit ihrem Kuhlgeschäfte, so wie auch Muhlsteine sind eingeladen sich zu überzeugen von der Arbeit, so wie auch von den guten Plänen und Curridrungen der Mühlen. Weil sie einen der besten Modells (Pattern) Macher haben, so wie auch andere gute Arbeiter zum Eisenziehen und Gießen, so glauben sie im Stande zu sein ihren Kunden von der besten und dauerhaftesten Arbeit zu liefern.

Probst und Kraus, April 27. nq-6M

50,000 Kastanien Niegel.

Der Unterschriebene hat 50,000 von den besten kastanien Pösten und andere Niegel auf Hand, die er im Austausch für allerhand Getraide, als Roggen, Weisfloren und Haber, zu den niedrigsten Preisen absetzen wird.

Joseph A. Säger, Agent für Bloß und Künstler. Juni 15, nq-3M